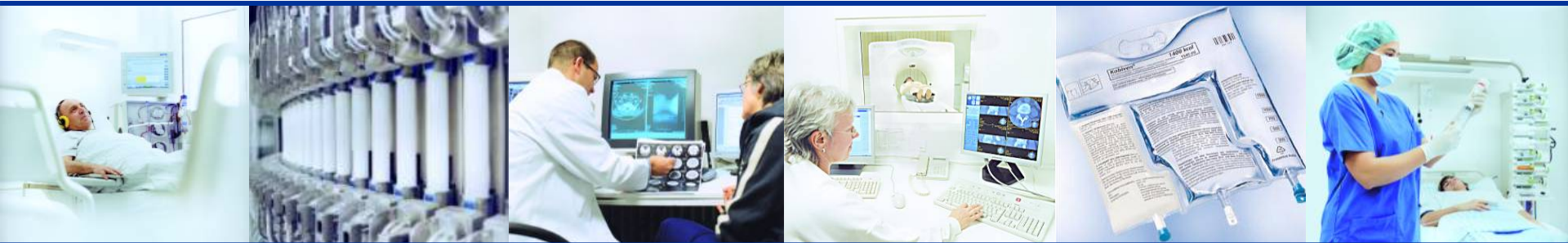


# Schaffung einer einheitlichen Aktienstruktur – Aktienumwandlung und Rechtsformwechsel

31. März 2010



# Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Ein öffentliches Angebot der Aktien der Gesellschaft ist nicht vorgesehen.

Dieses Dokument stellt weder eine Angebotsunterlage noch ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von übertragbaren Wertpapieren an die Allgemeinheit dar, auf welche Sektion 85 des Financial Services and Markets Act 2000 des Vereinigten Königreichs ("FSMA") anwendbar ist, und sollte nicht als Empfehlung an irgendeine Person angesehen werden, im Rahmen der Transaktion Wertpapiere zu kaufen oder zu zeichnen. Dieses Dokument richtet sich nur an: (i) Personen außerhalb des Vereinigten Königreichs, (ii) Personen, die Aktionäre der Gesellschaft und von Artikel 43 der Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in ihrer jetzigen Fassung) (die "Order") erfasst sind, (iii) Personen, die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19 (5) der Order haben, oder (iv) "high net worth companies", „unincorporated associations“ und andere Institutionen, die von Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order erfasst sind (alle solche Personen im Folgenden „Relevante Personen“ genannt). Personen, die keine Relevanten Personen sind, dürfen nicht aufgrund dieses Dokuments oder seines Inhalts tätig werden oder auf dieses vertrauen. Investitionen oder Investitionstätigkeiten, auf die sich dieses Dokument bezieht, stehen nur Relevanten Personen zur Verfügung und werden nur mit Relevanten Personen unternommen. Dieses Dokument darf weder ganz oder noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gesellschaft veröffentlicht, reproduziert, an andere verteilt oder auf sonstige Weise zugänglich gemacht werden.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

## Übersicht über die Transaktion

### Aktienumwandlung

Obligatorische Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien im Verhältnis 1:1 ohne Zuzahlung

in Verbindung mit einem

### Rechtsformwechsel

Von einer „SE“ in eine „SE & Co. KGaA“

## Gründe für die Transaktion

### Aktienumwandlung

Steigerung der Attraktivität der Fresenius-Aktie und Stärkung der Position auf dem Kapitalmarkt

in Verbindung mit

### Rechtsformwechsel in SE & Co. KGaA

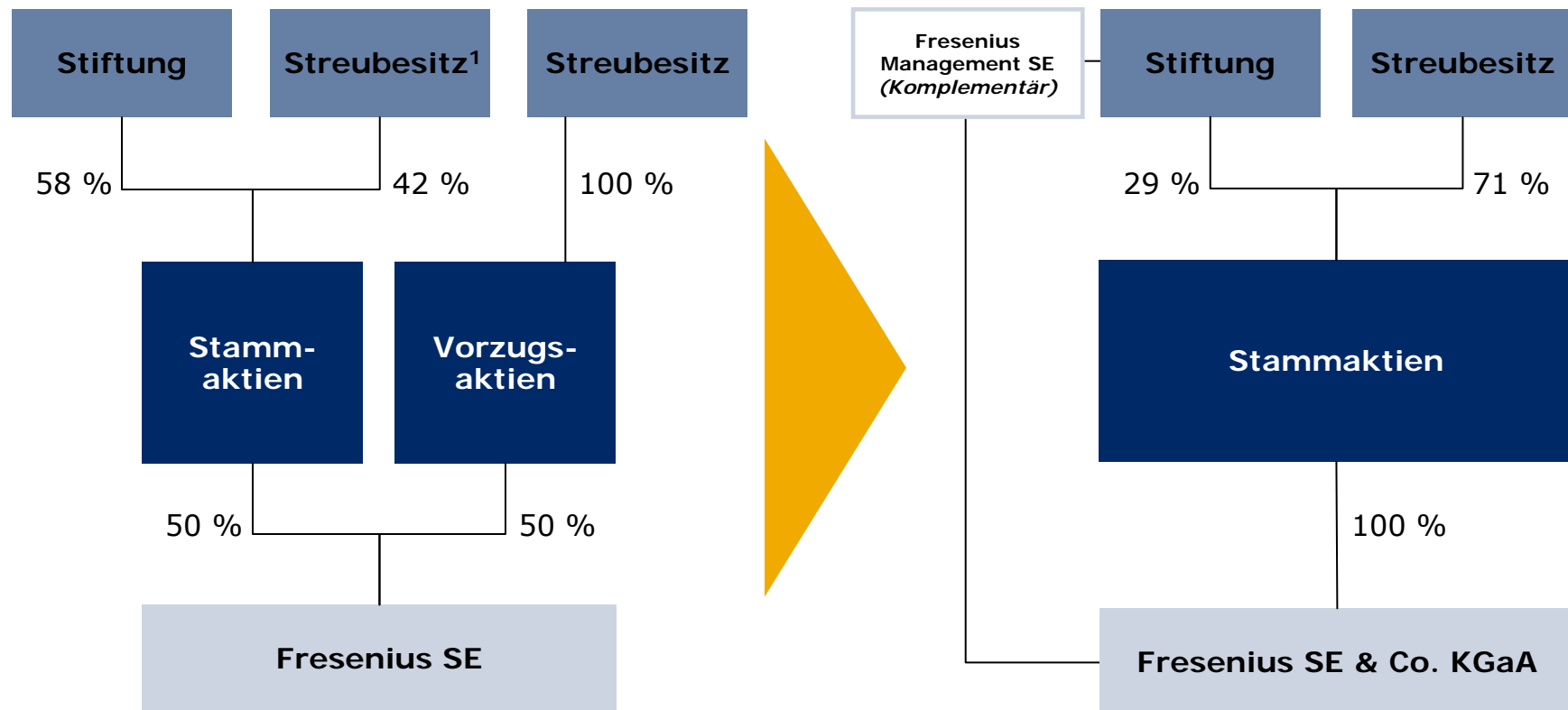
Sicherung der weiteren  
Unterstützung der gemeinnützigen  
Else Kröner-Fresenius-Stiftung

Transaktion basiert auf dem im Jahr 2005 bei Fresenius Medical Care  
erfolgreich eingeführten Modell

# Steigerung der Attraktivität der Fresenius-Aktie und Stärkung der Position auf dem Kapitalmarkt

- 1 Vereinfachung der Aktienstruktur
- 2 Erhöhung der Handelsliquidität
- 3 Steigerung des index-relevanten Streubesitzes
- 4 Verbessertes Zugang zum Eigenkapitalmarkt

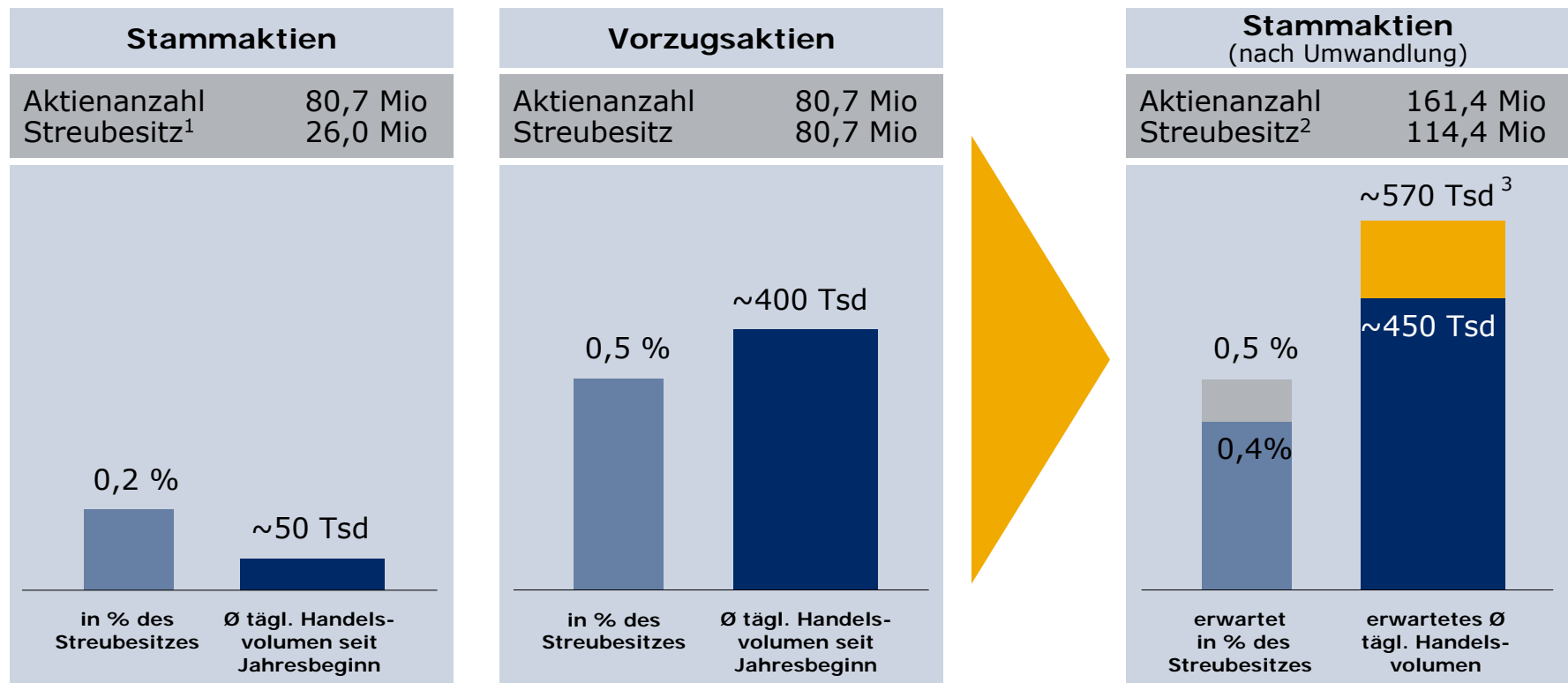
# 1 Vereinfachung der Aktienstruktur



<sup>1</sup> Inklusiv der Beteiligung der Allianz Lebensversicherungs-AG

Stiftung = Else Kröner-Fresenius-Stiftung

## ② Erhöhung der Handelsliquidität



Quelle: Deutsche Börse, Bloomberg Stand 19. März 2010 sowie eigene Berechnungen

<sup>1</sup> Ohne den ~58 % Anteil der Else Kröner-Fresenius-Stiftung und den Anteil der Allianz Lebensversicherungs-AG (gemäß Deutsche Börse)

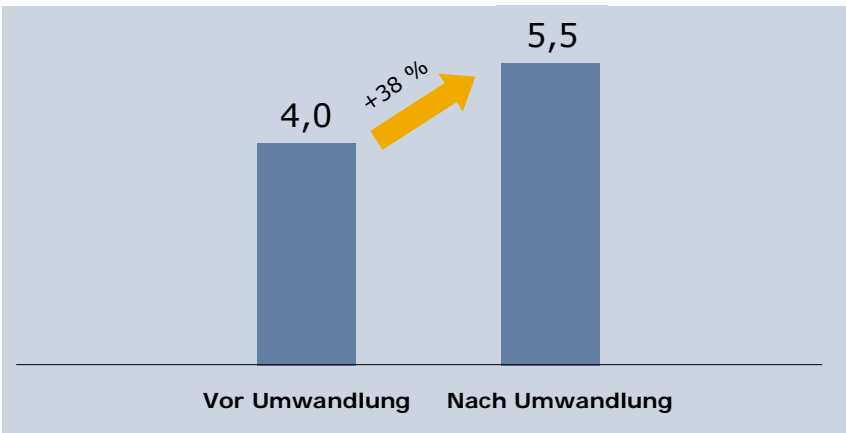
<sup>2</sup> Da nach Umwandlung der Anteil der Allianz Lebensversicherungs-AG unter die 5 % Streubesitzgrenze der Deutsche Börse sinkt, wird dieser in den Gesamtstreubesitz einbezogen

<sup>3</sup> Verhältnis des durchschnittlichen täglichen Handelsvolumens der Vorzugsaktien / Streubesitz der Vorzugsaktien multipliziert mit dem neuen, summierten Streubesitz

### 3 Steigerung des index-relevanten Streubesitzes

- Position im DAX sollte von der erhöhten Streubesitz-Marktkapitalisierung profitieren

**Index-relevante Streubesitz-Marktkapitalisierung Fresenius (€ Mrd)<sup>1</sup>**



**DAX Ranking von Fresenius<sup>1</sup> (Streubesitz-Marktkapitalisierung)**

Vor Umwandlung	Nach Umwandlung
22. ...	<b>22. FRE Stämme</b>
23. ...	23. ...
24. ...	24. ...
25. ...	25. ...
26. ...	26. ...
27. ...	27. ...
28. ...	28. ...
<b>29. FRE Vorzüge</b>	29. ...

(Pfeil zeigt den Aufstieg von Position 29 zu Position 22)

- Erhöhung des Indexgewichts von 0,8 %<sup>3</sup> auf 1,1 %<sup>2</sup> erwartet
- Verbesserung des Rankings des Handelsvolumens von 30 auf ≤30<sup>2</sup> erwartet
- Höhere Gewichtung im DAX soll zusätzliche Nachfrage nach der Aktie generieren

<sup>1</sup> Basierend auf Deutsche Börse AG Blue Chip Equity Germany Index Ranking vom 28. Februar 2010 sowie eigenen Berechnungen

<sup>2</sup> Erwartetes Gewicht / Position gemäß eigener Berechnungen

<sup>3</sup> Basierend auf letzter regulärer Verkettung durch die Deutsche Börse AG nach Marktschluss am 19. März 2010



### ③ Steigerung des index-relevanten Streubesitzes (Forts.)

- Verbesserung der Position auch in anderen Indizes wie dem MSCI Germany und Stoxx Europe 600 erwartet

Index	MSCI Germany	MSCI Europe	Stoxx Europe 600
Kriterium	Rang Marktkapitalisierung	Rang Marktkapitalisierung	Rang Marktkapitalisierung
<b>Vor Umwandlung<sup>1</sup></b>	26 <sup>2</sup>	219 <sup>2</sup>	222 <sup>3</sup>
<b>Nach Umwandlung</b>	22 <sup>2</sup>	165 <sup>2</sup>	165 <sup>2</sup>

- Umwandlung könnte auch zur Einbeziehung in attraktivere Indexsegmente führen, z.B. Wechsel aus dem Stoxx Europe Mid 200-Segment in das Large 200-Segment


<sup>1</sup> Indexrang vor Umwandlung bezieht sich nur auf Vorzugsaktien

<sup>2</sup> Rang basiert auf eigenen Berechnungen

<sup>3</sup> Quelle: STOXX® Limited Composition List vom 19. März 2010

## ④ Verbesserter Zugang zum Eigenkapitalmarkt

- Transaktion erhöht künftige finanzielle Flexibilität von Fresenius
- Aktienumwandlung vereinfacht mögliche zukünftige Kapitalerhöhungen
  - In der Vergangenheit waren Kapitalerhöhungen komplex, da die gleiche Anzahl Stamm- und Vorzugsaktien platziert werden musste
  - Eine einheitliche, liquide Aktiengattung ermöglicht effiziente Konditionen mit einem geringeren Abschlag und einer begrenzten Verwässerung (Abschlag Kapitalerhöhung 2008: 11,4 % Stammaktien / 3,5 % Vorzugsaktien)<sup>1</sup>



Fresenius ist strategisch ausgezeichnet positioniert und hat keine Pläne für eine Kapitalerhöhung

<sup>1</sup> Basierend auf XETRA Schlusskursen zum 11. August 2008

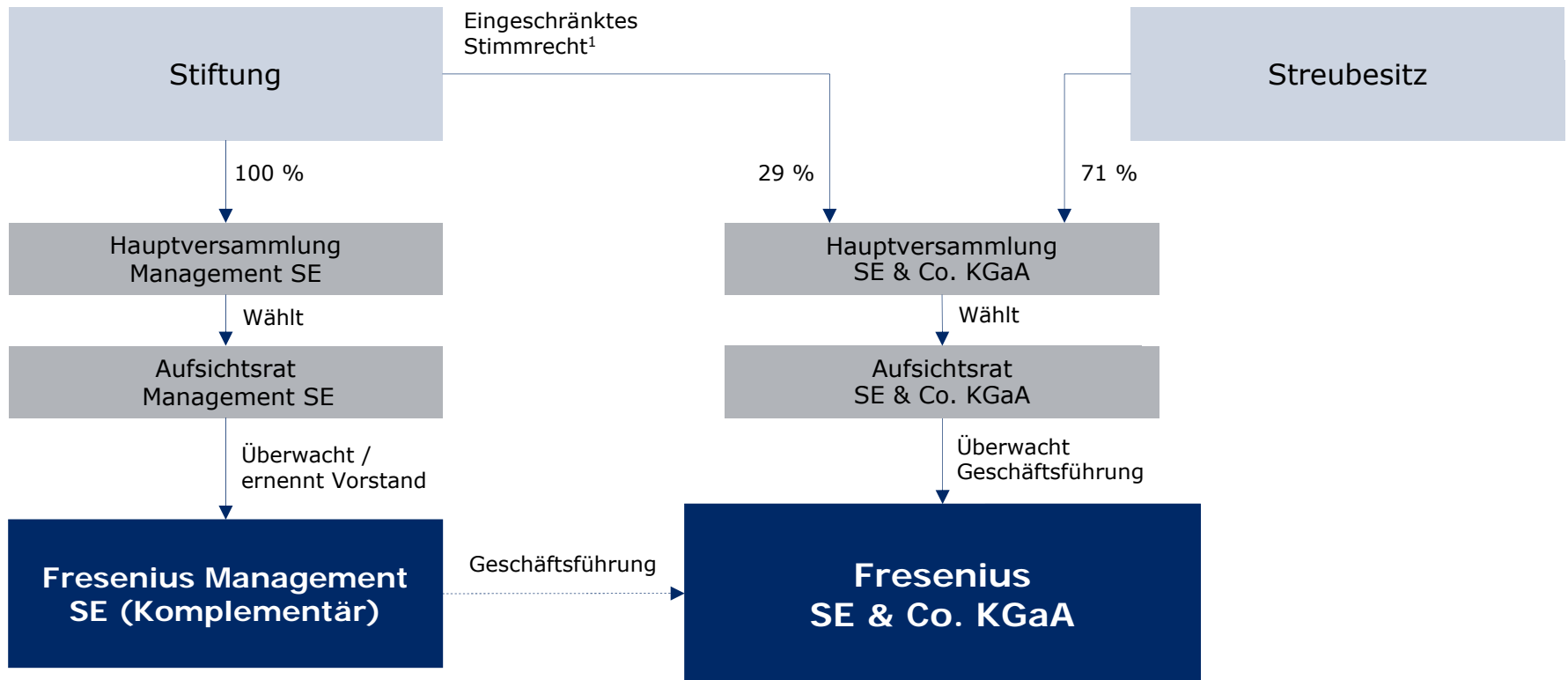
## Sicherung der weiteren Unterstützung der gemeinnützigen Else Kröner-Fresenius-Stiftung

- Initiative von Fresenius zur Steigerung der Attraktivität der Aktie und Stärkung der Position auf dem Kapitalmarkt
- Stiftung unterstützt Vorschlag
- KGaA-Satzung reflektiert weitestgehend Satzung der Fresenius SE
- Um Kontrolle über die Fresenius SE & Co. KGaA zu behalten, muss die Stiftung mehr als 10 % des KGaA-Kapitals besitzen
- Stiftung wird ihren Bestand an Fresenius-Aktien auf Dauer halten



Transaktion sichert die weitere volle Unterstützung der  
Else Kröner-Fresenius-Stiftung

# Fortführung der hohen Corporate Governance- und Transparenz-Standards



<sup>1</sup> Bei bestimmten Beschlussgegenständen besteht kein Stimmrecht, z.B.: Wahl des Aufsichtsrats der SE & Co. KGaA, Entlastung des Komplementärs und des Aufsichtsrats der SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr, Wahl der Abschlussprüfer

Stiftung = Else Kröner-Fresenius-Stiftung

## Zusammensetzung Vorstand und Aufsichtsrat

- Keine Änderung des Fresenius SE Managements
- Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat der Fresenius SE werden den Aufsichtsrat der Fresenius Management SE bilden
- Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat der Fresenius SE sowie sechs Arbeitnehmervertreter werden den Aufsichtsrat der KGaA bilden, wobei die zwei Vertreter der Stiftung durch unabhängige Mitglieder ersetzt werden

## Wesentliche Vorteile für Aktionäre

### Stamm- aktionäre

- Deutlich erhöhte Handelsliquidität
- DAX-Mitgliedschaft stärkt Attraktivität der Aktie
- Vereinfachte Aktienstruktur
- Fortführung der Corporate Governance- und Transparenz-Standards
- Langfristige Wertsteigerung durch verbesserte Finanzierungsoptionen

### Vorzugs- aktionäre

- Stimmrecht
- Verbesserte Indexposition führt zu erhöhter Attraktivität der Aktie
- Vereinfachte Aktienstruktur
- Fortführung der Corporate Governance- und Transparenz-Standards
- Langfristige Wertsteigerung durch verbesserte Finanzierungsoptionen

## Zeitplan

Einberufung der Hauptversammlung	1. April 2010
Nachweisstichtag (Record Date)	21. April 2010
Hauptversammlung	12. Mai 2010
Rechtsformwechsel und Vollzug der Aktienumwandlung	Frühestens H2 2010



# Health Care Worldwide

